

Anmeldung: „Sozialdemokratie in der Gesellschaft im Wandel“ vom 10.-12.11.2017 in Birkenwerder

.....
Name, Vorname
.....

.....
Anschrift
.....

.....
Tel.-Nr. E-Mail
.....

Ich benötige eine Unterkunft (DZ).

Ich benötige keine Unterkunft.

Fax: (0331) 2 75 88 18

Veranstaltungsort:

Andersen Hotel
Clara-Zetkin-Straße 11
16547 Birkenwerder

Tel. (03303) 29 46-0 (nicht für Anmeldezwecke)

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 3. November 2016 bei uns an.

Sie haben die Möglichkeit, sich entweder per Fax an 0331/2 75 88 18, per E-Mail an anmeldung.potsdam@fes.de bzw. im Internet unter www.fes.de/Potsdam anzumelden. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage von uns erhalten.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 30,00 Euro und ist am Veranstaltungsort bar zu entrichten. Die FES trägt die Kosten der Übernachtung im DZ sowie die im Programm genannten Mahlzeiten sowie Pausen-Kaffee/-Tee. Sollten Sie trotz Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die Mitarbeiter_innen des Landesbüros.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Straße 30-31
14467 Potsdam
<http://www.fes.de/Potsdam>
<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg/>



Sozialdemokratie in der Gesellschaft im Wandel

Tagungsleitung:
Horst Heimann/ Klaus-Jürgen Scherer

TAGUNG
Freitag, 10.11. bis Sonntag, 12.11.2017
Birkenwerder

Hat die soziale Demokratie noch eine Zukunft?

Zum Umgang mit der Zäsur in Gesellschaft und Politik

Die Bundestagswahl 2017 hat die politische Kultur in Deutschland tiefgreifend verändert: 72 Jahre nach der Befreiung gibt es wieder völkische Rechte im nationalen Parlament; die SPD ist kaum noch Volkspartei, in der Opposition eingeklemmt zwischen LINKEN und AfD; die GRÜNEN, einst strategischer Partner, wandern ins bürgerliche Lager ab.

Die SPD, wie wir sie kannten, steht auf der Kippe.

Die Tagung fragt, was sich ändern muss, damit eine Politik der sozialen Demokratie wieder in die Offensive kommen kann. Dazu muss schonungslos analysiert werden, woraus der ökonomische und gesellschaftliche Wandel in Zeiten der Globalisierung, Digitalisierung und Individualisierung besteht, welche Schlussfolgerungen aus Wahlanalysen zu ziehen sind, wie sich sozialdemokratische Programmatik und Politik ehrlich machen und ändern muss.

Sie und andere Interessierte sind herzlich eingeladen, an dieser Konferenz teilzunehmen.

*Eugen Meckel
Friedrich-Ebert-Stiftung*

Programm

Freitag, 10. November 2017

- 17:30 Anreise
- 18:00 Abendessen
- 19:00 Öffentliche Veranstaltung Rathaus Birkenwerder:
„Nach dem Rechtsruck der Bundestagswahl: wie weiter für eine Politik sozialer Gerechtigkeit?“
Marco Bülow (MdB, SPD-Direktmandat Dortmund I), **Dr. Dierk Hirschel** (Bereichsleiter für Wirtschaftspolitik, Europa und Internationales der Gewerkschaft ver.di.) –

Sonnabend, 11. November 2017

- 08:00 Frühstück
- 09:00 Analyse Bundestagswahl 2017: **Was muss im Parteiensystem geschehen, was im Wählervolk, was in den einzelnen Parteien?**
Dr. Gero Neugebauer,
Freie Universität Berlin

- 11:00 Junge Perspektiven: **Moritz Rudolph, Simon Obenhuber, Carsten Schwäbe, Hendrik Küpper**: Postdemokratische Verhältnisse und autoritäre Regression - Krisenphänomene und Auswege

- 13:00 Mittagessen

- 15:00 **Von der Bundestagswahl 2017 hin zu einer Politik nach Merkel – wie kann ein Neustart aussehen?**
Richard Meng, Journalist, ehem. Sprecher des Berliner Senats
Dr. Alexander Petring, Willy-Brandt-Haus, Forschung

- 18.30 Abendessen

Sonntag, 12. November 2017

- 08:00 Frühstück
- 09:00 **10 Thesen und Themen zur Zukunft der Sozialdemokratie im deutschen und europäischen Parteiensystem**
Prof. Dr. Lars Rensmann, Universität Groningen/NL
- 11:00 Schlussrunde: Schlussfolgerungen für Programmatik und Praxis

Tagungsleitung:

Dr. Klaus-Jürgen Scherer, Berlin